

SELBSTÄNDIGE BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE IN DER BAV

Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge in der **betrieblichen** Altersversorgung nach § 3 Nr. 63 EStG

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis für Sie

Berufsunfähigkeit – wer keinen Schutz hat, riskiert seinen Lebensstandard

Neben einer zusätzlichen Altersversorgung steht für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Absicherung der eigenen Arbeitskraft im Fokus. Diesen Versicherungsschutz können Sie Ihrer Belegschaft im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand bieten. Denn für eine Berufsunfähigkeitsvorsorge in der bAV gelten die gleichen staatlich geförderten Rahmenbedingungen wie für die reine Altersvorsorge.



Prinzip und Leistungen

Sie als Arbeitgeber schließen als Versicherungsnehmer für Ihre Belegschaft eine Direktversicherung ab. Dabei treffen Sie mit Ihrem Personal eine Vereinbarung, einen Teil seines Entgeltanspruchs in Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsvorsorge umzuwandeln.

Im Falle einer Berufsunfähigkeit erhält Ihr Arbeitnehmer eine Berufsunfähigkeitsrente, von der dann Steuern und in der Regel Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge zu zahlen sind.

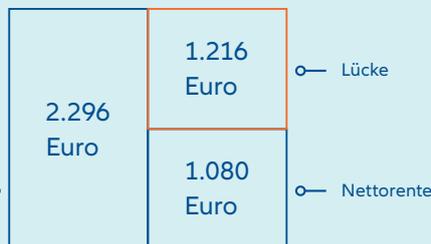
Ursachen für die Berufsunfähigkeit



Beispielberechnung der Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bankkaufmann, 35 Jahre
Gehalt p. m. 3.500 Euro brutto,
2.296 Euro Nettoeinkommen.

Nettoeinkommen



Annahmen zur Beispielrechnung: Steuer und Sozialversicherung: StKL I, KiSt. 8 %, GKV inkl. Zusatzbeitrag von 1,7 %, GPV-Beitragssatz 4 % für Kinderlose. Die Berechnungen basieren auf den steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen des Jahres 2024

Hinweis: Die EMR-Rente wurde geschätzt ohne Berücksichtigung von Inflation, Gehalt und Rentenanpassungen. Prognostizierte Abgaben zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und Steuern sind berücksichtigt (Stand 2024). Menschen, die weniger als drei Stunden täglich einer Arbeit nachgehen können, erhalten die volle Erwerbsminderungsrente.

Voraussetzungen: Die allgemeine Grundregel (3 Jahre Pflichtbeiträge in den letzten 5 Jahren) muss erfüllt sein. Zusätzlich muss die allgemeine Wartezeit von 5 Jahren (60 Monate Beitrags- und/oder Ersatzzeiten) vor der Erwerbsminderung erfüllt sein.

Deshalb hat fast jeder Erwerbstätige einen zusätzlichen individuellen Absicherungsbedarf. Helfen Sie Ihren Arbeitnehmern, damit diese bei Berufsunfähigkeit nicht zum Sozialfall werden. **Die kostengünstige Lösung: Eine Allianz Berufsunfähigkeitsvorsorge in der bAV.**

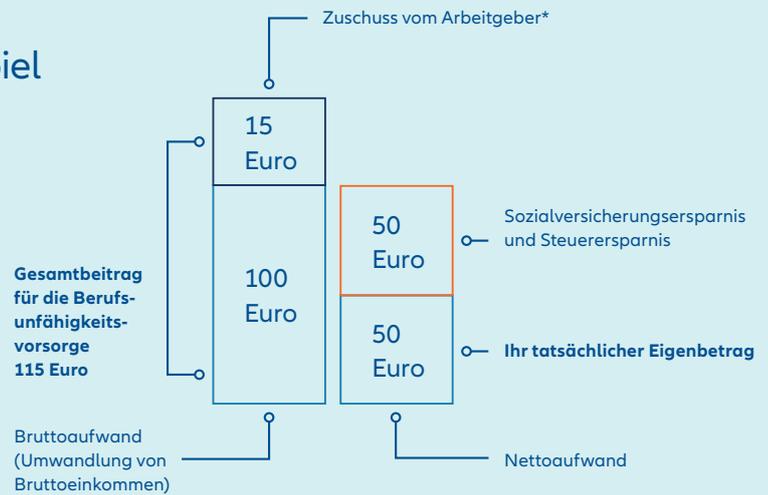
Die Direktversicherung rechnet sich für Ihre Beschäftigten – ein Beispiel

Die Beiträge sind pro Monat in Höhe von 302 Euro sozialversicherungsfrei. Dies sind 4% der Beitragsbemessungsgrenze der Deutschen Rentenversicherung (West). Steuerfreiheit hingegen besteht bis zu 604 Euro monatlich, dies sind 8% der genannten Beitragsbemessungsgrenze.

Annahmen zur Beispielrechnung:

- 30% Steuerbelastung
- 20% Sozialversicherungsbeiträge
- Gesetzlicher Arbeitgeberzuschuss in Höhe von bis zu 15%.

Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen und ggf. zur Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung führen.



* Soweit die Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds (§ 3.63 EStG) sozialabgabenfrei ist, ist der Arbeitgeber zu einem Zuschuss i. H. v. bis zu 15% des umgewandelten Entgelts bis 4% der BBG West verpflichtet.

Vereinfachtes Aufnahmeverfahren

Das vereinfachte Aufnahmeverfahren bei bestehenden und neuen Gruppenverträgen gegen Entgeltumwandlung nach § 3 Nr. 63 EStG gestaltet die Einkommensvorsorge für Ihre Belegschaft einfach und schnell:

- Bereits ab 10 versicherten Personen möglich
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können eine monatliche garantierte Berufsunfähigkeitsrente bis zu 2.500 Euro absichern
- Nur drei „Gesundheitsfragen“ an Ihre Beschäftigten sind notwendig

Vorteile im Überblick

Für den Arbeitgeber	Für den Arbeitnehmer
Minimaler Verwaltungsaufwand <ul style="list-style-type: none"> • Keine zusätzlichen Kosten • Die Allianz übernimmt Einrichtung, Verwaltung und Abwicklung der Versorgung. 	Der Arbeitnehmer sichert sich sofort und zuverlässig gegen die Folgen einer Berufsunfähigkeit ab <ul style="list-style-type: none"> • Die Allianz zahlt bereits bei einer Einschränkung der Leistungsfähigkeit von 50%. • Die Allianz verweist im Unterschied zur DRV nicht auf andere Berufe, wenn diese nicht tatsächlich ausgeübt werden.
Beiträge sind Betriebsausgaben <ul style="list-style-type: none"> • Steuermindernder Aufwand wie bei einem Gehaltsteil. 	Die Absicherung ist kostengünstig <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis durch Einsparung von Steuern und Sozialabgaben; Sonderkonditionen über den Arbeitgeber.
Kostenneutrale Unterstützung der Arbeitnehmer möglich <ul style="list-style-type: none"> • Bei Entgeltumwandlung Weitergabe eingesparter Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von bis zu 15% an den Arbeitnehmer. 	Mehrfach ausgezeichneter Berufsunfähigkeitsschutz <ul style="list-style-type: none"> • Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Allianz wurde mehrfach von unabhängigen Ratingagenturen ausgezeichnet.
Kein Ausweis in der Bilanz <ul style="list-style-type: none"> • Keine Pensionsrückstellungen. 	Bei vorzeitigem Ausscheiden kann der BU-Vertrag einvernehmlich auf den neuen Arbeitgeber übertragen oder privat weitergeführt werden.
Kein Nachfinanzierungsrisiko	Das vorhandene Vorsorgevermögen einer betriebliche Altersversorgung hat keinen Einfluss auf die Ermittlung und Bemessung des Anspruchs auf Bürgergeld.